

GARN

to the sun

*Claude Meier (b, el-b, comp), Marc Stucki (ts, ss), Urs Müller (g),
Fabian M. Müller (p, rhodes), Christoph Steiner (dr)*

(Vinyl, CD – rabbit hill records)



Der Bandname ist im Falle des Quintetts des Bassisten und Komponisten Claude Meier derart passend, dass es für die Beschreibung dieser Musik eigentlich gar keiner zusätzlichen Erklärungen bedürfte. In der Tat erschaffen die fünf Musiker wunderschöne Texturen. Mal im Kollektiv, mal individuell spinnen sie die Fäden und kreieren Schicht um Schicht ihre musikalischen Gewänder. Doch Obacht! Auf ihrer Reise gen Sonne beglücken Garn nicht bloss mit einer farbenfrohen Modeschau. Im 16-minütigen Opener "Amirul Haque Amin" gelingt der Band das Kunststück, die Hörerin, den Hörer mit einem wohligen Aufbau fast hypnotisch zu umgarnen, um dann in der zweiten Hälfte die erschaffene Textur mit überraschenden Wendungen und Verdrehungen permanent in neue Kleider zu verwandeln. In der Folge komprimiert die Band dieses ihr hörbar Lust bereitendes Spiel in weiteren fünf Variationen, in denen sich die Musiker auch als Entfesselungskünstler behaupten, sollten sie sich mal wieder (mit voller Absicht) im eigenen Garn verfangen haben. *Rudolf Amstutz*